C-ITS Impact Assessment (CIIA2023)

Co-operative Intelligent Transport Systems (C-ITS) als Begriff für Systeme zum Austausch von Information zwischen Fahrzeugen und der Straßenverkehrsinfrastruktur wird in Österreich durch die ASFINAG ausgerollt. Die Frage, die sich durch die schrittweise Nutzung der Technologie stellt und im Projekt beantwortet wird, ist: Welchen Einfluss haben C-ITS Services auf unser Verkehrssystem?

Das herstellerübergreifend und europaweit standardisierte Sicherheitssystem C-ITS (Co-operative Intelligent Transport Systems, oft auch V2X genannt) ermöglicht den direkten Austausch von sicherheitsrelevanten Informationen zwischen Fahrzeugen und der Straße über WLAN, ohne Zusatzgerät im Auto, App, Abo oder Vertrag.

Um die Wirksamkeit von C-ITS abzuschätzen ist es nun notwendig eine Folgenabschätzung (Impact Assessment) der C-ITS Technologie und ihrer Anwendungen zu machen. Dies beinhaltet die Bewertung der möglichen Auswirkungen von C-ITS und der mit C-ITS ausgestatteten Fahrzeugflotte (aktuell rund 1,5 Millionen Fahrzeuge in Europa) und Infrastruktur auf das allgemeine Verkehrsmanagement und auf die Verkehrssicherheit. Dabei sollten sowohl die Auswirkungen auf das individuelle Fahrzeug, auf den Gesamtverkehr als auch die Auswirkungen auf das Verkehrsmanagement des Infrastrukturbetreibers, inkl. den Verkehrsfluss und die Umwelt im Fokus der Untersuchung liegen.

Die genaue Bewertungsmethodik, also das definierte Verfahren zur Ermittlung der Folgen und Auswirkungen, soll zusammen im Rahmen des Projekts festgelegt werden. Anschließend werden Use-Cases zur Evaluierung ausgesucht und der Impact anhand von Real-Daten bzw. in der Simulation bewertet und dokumentiert.

Forschungsförderprogramm

Direktvergabe durch ASFINAG

Laufzeit

01/2024 – 12/2024

Budget

€ 97.900

Projektpartner

ANDATA

Kontakt des Projektleiters

Dr. Thomas Novak

+43 5 0804 33283, thomas.novak@fh-steyr.at